

Master of Science in Berufsbildung

«Dank des Studiums kann ich die Betrachtungsebene wechseln»

Von **Jolanda Kieliger**

Mit dem Master of Science in Berufsbildung zur Berufsbildungsexpertin: Das ist das Ziel der EHB-Studentin Corinne Hadorn, die als Lehrperson für allgemeinbildenden Unterricht an einer Berufsfachschule arbeitet. Sie hat bereits alle Module des Studiengangs besucht. Um das Masterstudium abzuschliessen, absolviert sie ihr zweites Praktikum und schreibt die Masterarbeit.

Frau Hadorn, Sie blicken auf eine intensive und lehrreiche Zeit zurück. Was gefällt Ihnen am Studium besonders?

Ich wollte unbedingt mein Wissen über die Berufsbildung vertiefen und in diesem Bereich wissenschaftlich arbeiten. Der Studiengang ermöglicht mir nun, mich wissenschafts- und forschungsbasiert mit Fragestellungen zur Berufsbildung auseinanderzusetzen. Dank des multidisziplinären Ansatzes des Studiums kann ich aus verschiedenen Blickwinkeln auf einen Sachverhalt schauen. Diese unterschiedlichen Perspektiven bereichern das Verständnis umso mehr und machen mir Spass.

«Ich wollte unbedingt mein Wissen über die Berufsbildung vertiefen und in diesem Bereich wissenschaftlich arbeiten.»

Ein weiterer Vorteil: Das Studium ist mehrsprachig. Der Unterricht findet in der Regel in Deutsch und Französisch statt, die Literatur ist auf Deutsch, Französisch oder zum Teil auch Englisch verfasst. Dem Unterricht auf Französisch zu folgen, war zu Beginn eine ziemliche Herausforderung. Aber ich konnte dadurch mein passives Verständnis in dieser Sprache enorm verbessern, was ich sehr schätze.

Was hat Ihnen das Studium bis jetzt gebracht?

Dank des Studiums kann ich die Betrachtungsebene wechseln. Früher war ich Praktikerin. Heute kann ich an der Berufsbildung mitforschen und die wissenschaftliche Komplexität dahinter nachvollziehen. Die beiden Praktika sind gute Gelegenheiten, wissenschaftliche Methoden ein erstes Mal in der Praxis anzuwenden. Im ersten Praktikum machte ich eine Literaturrecherche und



zvq / Schule für Gestaltung Bern und Biel

↑ Setzt sich gerne wissenschafts- und forschungsbasiert mit der Berufsbildung auseinander: Corinne Hadorn.

-analyse zu E-Portfolio-Arbeit; im zweiten evaluiere ich nun den Einsatz einer E-Plattform in einem Studiengang der EHB.

Ihr Tipp für Personen, die sich für das Masterstudium interessieren?

Das Studium beansprucht viel Zeit. Man sollte sich auf manche Stunde Lese-, Lern- und Schreibarbeit sowie auf wenig Freizeit einstellen und sich grundsätzlich gut organisieren können. Aber dafür ist der Wissenszuwachs immens. Wer sich für das Studium interessiert, sollte auf jeden Fall mit dem Team des Studiengangs Kontakt aufnehmen: Es führt regelmässig Infoveranstaltungen durch und berät bei Bedarf individuell. Beides hat mir im Entscheidungsprozess geholfen.

▪ Jolanda Kieliger, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin MSc in Berufsbildung, EHB

▶ www.ehb.swiss/msc